

Um zu sehen, was im mittleren Preisbereich möglich ist, entwickelte AUDIO einen eigenen, leicht nachzubauenden Aktiv-Subwoofer für unter 4000 Mark: den Orpheus. Zu den technischen In-

zu den Satelliten empfahl sich die Aktiv-Weiche SAW 3.1 (um 1400 Mark) von Thel (in 34355 Staufenberg). Die von einem Akku-Netzteil (!) versorgte SAW summiert das Stereo- in ein Mono-

lastet den Baß durch ein zusätzliches Subsonic-Filter.

Zum Aufbau des Orpheus: Die optimale Umgebung des 2235 H ist ein Baßreflex-(BR-)Gehäuse von 105 Litern. Dessen Form bleibt dabei weitgehend der Phantasie des Erbauers überlassen. Wichtig nur: Das Gehäuse muß absolut dicht und stabil sein. Das AUDIO-Labormuster bestand aus 38 Millimeter starker MDF-(Span-)Platte plus Innenversteifung – in jeder Tischlerei für unter 250 Mark zu haben.

Gesägt werden müssen insgesamt vier Löcher: für das Anschlußterminal, für den Baß (36 Zentimeter Durchmesser) und zwei für die BR-Rohre (à

11 Zentimeter Durchmesser) – die letzten drei sinnigerweise auf der Frontseite. Die Länge der Rohre beträgt 30 Zentimeter (unbedingt einhalten); als Material reichen Abwasserrohre aus dem Baumarkt (DN 100) aus. Vor Einbau des Basses, wird das Gehäuse mit Polyesterwatte locker gefüllt (Rohre frei lassen!) Den Dämmstoff wie auch das Terminal gibt's beim Selbstbau-Fachhandel.

Zum Klang: Orpheus erreicht nicht ganz die knackige Präzision des 15er Klipsch, bringt dafür aber noch mehr Druck und Wucht im Tiefstbaßbereich – ebenbürtig, nur mit anderem, deutlich satterem Charakter.



Baß-Untier: Der 2235 H von JBL prahlt mit Fläche, überragender Verarbeitung und kräftigem Antrieb.

gredienzen: Für die Baßbestückung drängte sich ein 15-Zöller von JBL auf, der überragend verarbeitete 2235 H für 800 Mark (Händler nachweis von harman Deutschland, 071 31/48 02 28, Rolf Sauber); für den Endstufenantrieb kommt alles in Frage, was Leistung hat – AUDIO bemühte hier eine gebrückte Rotel RB 980 RX (AUDIO 4/1992 – 1100 Mark). Für die Trennung

signal, ermöglicht Übergangsfrequenzen (24 Dezibel Flankensteilheit pro Oktave) zwischen 56 und 215 Hertz und ent-

Trennjäger: Die Weiche von Thel erlaubt zwölf verschiedene Übergangsfrequenzen.

